

DGHT-Stadtgruppe München
c/o Dr. Frank Glaw
Zoologische Staatssammlung
Münchhausenstr. 21, 81247 München
Tel 089/8107-114

Rundbrief Nr. 2/2007

München, 30.08.2007

Liebe Freunde der DGHT-Stadtgruppe München,

das Programm für die zweite Jahreshälfte 2007 ist nun endlich zusammengestellt. Zum Glück können wir uns auch weiterhin wie gewohnt beim Metzgerwirt treffen (gegenüber vom Nymphenburger Schloss, Ecke Nördliche Auffahrtsallee/Menzinger Straße, 80638 München, Tel. 089-170470, Haltestelle Schloß Nymphenburg, Tram 17, jeweils um 19:30 Uhr).

Termine und Themen

20.9.2007 - Dr. Ulrich Gruber, Dietramszell: "China - Vom Kukurorsee zum Mekong-Himalaya" (Diavortrag)

Der langjährige Leiter unserer Stadtgruppe wird uns wieder einmal in das faszinierende Himalaya-Gebiet entführen. Neben zoologischen und botanischen Eindrücken dürfen wir sicher auch mit bizarren Landschaften und kulturellen Highlights aus der Region rechnen.

18.10.2007 - Jürgen Zerbe, Wasserstern Augsburg: "Als Terrarianer auf Sardinien" (Powerpoint, ca. eine Stunde)

Herr Jürgen Zerbe verbrachte mehrere Reisen auf Sardinien und hat dabei so einiges in Bezug auf Tier und Natur erleben dürfen. Ein Vortrag über seine Erfahrungen mit den dort lebenden Reptilien und auch einigen Amphibien.

15.11.2007 - Mario Schweiger, Salzburg: "Florida – Landschaften und ihre Herpetofauna"

In diesem Vortrag wird die Herpetofauna des südlichen Florida, etwa südlich des Okeechobee-Sees, vorgestellt. Es besteht ein markanter Unterschied in der Verbreitung und Zusammensetzung der Amphibien- und Reptiliengemeinschaften zwischen den trockenen Küstenstreifen im Osten (Eastern Pine Ridge) und im Westen (Western Oak Ridge) und dem zentralen Tiefland, welches nach Süden ohne Barriere in den Golf von Mexico (Everglades) übergeht. Der Vortrag wurde „zu einer Reise“ von Miami an der Ostküste über den Everglades Nationalpark zum Okeechobee-See und schließlich an die Westküste bis etwa Sarasota zusammengestellt. Es werden alle Schlangen, fast alle Schildkröten und Amphibien sowie einige Echsen in ihren Lebensräumen vorgestellt.

13.12.2007 - Dr. Henry Brames, Dachau: "Reptilien beleuchten ist ein Prozess und keine Birne (Powerpoint, ca. 1h und ein Poster)

Licht ist für ein wohlreguliertes Reptilien-Immunsystem unerlässlich. Künstliche Lichtquellen erfüllen häufig nur in ihrer Kombination die Ansprüche. Die Schlüsseleigenschaften von künstlichen Lichtquellen und ein systematischer Weg zur Realisierung befriedigender Terrarienbeleuchtung werden in Theorie und Praxis vorgestellt.

Fotowettbewerb 2007 und Preisverleihung: die Bilder müssen bis 15. 11 2007 per email bei Herrn Brames eingegangen sein. Maximal drei Bilder pro Einsender. Betreff: Bilder für Stadtgruppen-Fotowettbewerb. Bitte Namen, Tierart und Kontext angeben. henry.brames@t-online.de

Die ersten Termine für 2008 stehen bereits fest: 17.1.2008 und 21.2.2008 (die Themen werden wir später bekanntgeben).

Wir hoffen, dass wir mit diesem Programm Ihren Geschmack getroffen haben und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Stadtgruppe. Auch Gäste sind natürlich herzlich willkommen!

Mit besten Grüßen, Ihr Leitungsteam